



# **Sammlung Theaterzettel**

## **Der Raub der Sabinerinnen**

**Schönthan, Franz von**

**1885-02-05**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# Mannheim.

77.

Großherzoglich Badisches Hof- und Nationaltheater.



Donnerstag,  
den 5. Februar 1885.

Zweite Benefice-Vorstellung.  
Abtheilung B.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Zum Vortheil der Hoftheater-Pensions-Anstalt.

Zum ersten Male:

## Der Raub der Sabinerinnen.

Schwank in 4 Acten von Franz und Paul von Schönthan.

Martin Gollwig, Professor	Herr Eichrodt.
Friederike, dessen Frau	Frau Schlüter.
Paula, deren Tochter	Frau Rodius-Jente
Dr. Reumeister	Herr Hörster.
Marianne, seine Frau	Fräul. Berger.
Karl Groß	Herr Werner.
Emil Groß, genannt Sterned, dessen Sohn	Herr Rodius.
Emanuel Striese, Theaterdirektor	Herr Stein.
Rosa, Dienstmädchen bei Gollwig	Frau Thyssen.
Auguste, Dienstmädchen bei Reumeister	Fräul. De Vant.
Reißner, Schuldienet	Herr Bauer.

Ort der Handlung: Eine kleine deutsche Stadt.  
Zeit: Gegenwart.

Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.

### Preise für ganze Logen:

Parterre-Logen	Mark 2.50 Pfg. per Platz	Logen des zweiten Ranges	Mark 2.— Pfg. per Platz
Logen des ersten Ranges	„ 3.— „	Logen des dritten Ranges	„ 1.40 „

### Mittel-Preise:

Sperrloge in der Reserveloge 1. Ranges, 1. Reihe	Mark 5.— Pfg. per Platz	Parterre und Reserveloge des 2. Ranges	Mark 1.70 Pfg. per Platz
Sperrloge in der Reserveloge 1. Ranges, 2., 3. u. 4. Reihe	„ 4.50 „	Reserveloge des 3. Ranges	„ 1.20 „
Sperrloge in der Reserveloge 1. Ranges, 5. u. 6. Reihe	„ 4.— „	Gallerieloge	„ .90 „
Sperrloge im Parquet und in der Reserveloge 2. Ranges	„ 3.— „	Gallerie	„ .50 „
Stehplätze im Parquet	„ 2.40 „		

Die verehrlichen Logen-Abonnenten werden laut § 2 der Verträge ersucht, ihre Karten Mittwoch, 4. Februar, Vormittags von 9—12 Uhr auf dem Hoftheaterbureau entweder persönlich in Empfang zu nehmen, oder daselbst gegen schriftliche Anweisung abholen zu lassen. In derselben Zeit belieben auch die Sperrlog-Abonnenten, welche diese Vorstellung zu besuchen wünschen, ihr Vorrecht geltend zu machen, da Nachmittags von 3 Uhr an über die noch freigebliebenen Sperrlog-Plätze anderweitig verfügt werden wird. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind, und diejenigen auf feste Plätze werden nicht mehr zurückgenommen.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnstabsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: die Herren Löwenthal u. Co., westliche Hauptstraße No. 96.

Die verehrlichen Sperrlog-Besucher werden gebeten, ihre Plätze 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung einzunehmen.

### Letzte Eisenbahnzüge in der Richtung von Ludwigshafen und Mannheim

nach Worms	10 Uhr 50 Min. *)	nach Heidelberg, Bruchsal	(10 Uhr 15 Min. *)	nach Ladenburg, Weinheim	10 Uhr 8 M. *)
„ Neustadt, Landau	11 „ 28 „	„	(11 „ 15 „	„ Schwetzingen ü. Friedrichsfeld	„

\*) Bei Vorstellungen, welche länger dauern als bis 9 Uhr 45 Minuten wird der Lokozug nach Heidelberg, sowie der Zug nach Ladenburg, Weinheim und Schwetzingen über Friedrichsfeld erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Vorstellung abgelassen. Es wird jedoch mit dem Zug nach Heidelberg nicht länger als bis 10 Uhr 35 Minuten und mit dem Zug nach Ladenburg, Schwetzingen nicht länger als bis 10 Uhr 45 Minuten zugewartet.

### Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellungen an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breitestraße bei B 1, 1, Billets, welche sichere Beförderung garantiren, werden bis zum Beginn des letzten Actes vom Hoftheater-Portier abgegeben.